

CAD/CAM-Restaurationsmaterial:

Lösung für implantatgetragene Kronen

Mit Lava Ultimate CAD/CAM-Restaurationsmaterial präsentiert das Unternehmen 3M ESPE ein Material für die indirekte Herstellung von Einzelzahnversorgungen, das insbesondere durch seine Elastizität bei gleichzeitig hoher Festigkeit besticht. Hierdurch ist Lava Ultimate in der Lage, Kaukräfte zu absorbieren und Belastungen, die auf die Basis einwirken, zu mindern. Bearbeiten lässt sich das in acht Farben und zwei Transluzenzen erhältliche Material wahlweise im Labor z.B. mit der Schleifeinheit inLab MC XL (Sirona Dental Systems) oder extern in einem Lava Fräszentrum von 3M ESPE. Durch Implantate gelingt es zwar, die Funktionen einer Zahnwurzel weitestgehend zu ersetzen, jedoch fehlt das Parodontium, das einen abfedernden Effekt hat und beispielsweise Kaukräfte absorbiert. Das Implantat selbst kann diese Funktion nicht erfüllen, sodass höhere Belastungen auf die prothetische Versorgung und den periimplantären Knochen einwirken. Eine Minderung dieser Kräfte kann u.a. durch Einsatz



eines elastischen Materials erzielt werden, aus dem die prothetische Versorgung gefertigt wird. Dieses federt insbesondere Spitzenbelastungen ab und verringert so das Risiko von Materialversagen. Eine Kombination aus 80 Prozent nanokeramischen Partikeln und einer hochvernetzten Polymermatrix verleiht Lava Ultimate diese abfedernden Eigenschaften, sodass es insbesondere für implantatgetragene Einzelzahnversorgungen, aber auch für zahngetragene Kronen, Inlays und Onlays geeignet ist. Zudem sorgt die Elastizität für eine hohe Abrasionsbestän-

digkeit bei gleichzeitiger Schonung des Antagonisten. Zu den weiteren Vorteilen der Resin Nano Keramik (RNK) gehört die Möglichkeit, sie monolithisch einzusetzen sowie ihre einfache Verarbeitung im digitalen Workflow: Die Krone wird virtuell designt, im Labor (inLab MC XL) oder Fräszentrum (Lava CNC 500) innerhalb weniger Minuten ausgeschliffen und anschließend ausgearbeitet und poliert. Aufgrund der geringen Sprödigkeit wird eine hohe Randqualität erzielt. Ein Brennvorgang ist nicht erforderlich, eine Charakterisierung mit lichthärtenden Malfarben – z.B. Sinfony Magic Intensivmalfarben – optional möglich. Modifikationen können bei Bedarf jederzeit mit lichthärtendem Composite-Füllmaterial erfolgen. Egal, ob die Produktion extern oder im eigenen Labor erfolgt – Lava Ultimate lässt sich leicht in bestehende Arbeitsabläufe integrieren. Somit können sie Zahnärzten eine optimale Lösung für implantat- und zahngetragene Restaurationen bieten. Restaurationen aus diesem Material sind bei den Lava Fräszentren erhältlich.

3M Deutschland 3M ESPE
Tel.: 08152 700-0, Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de

Basisplatten für die Bissnahme:

Hoch stabil und lichthärtend

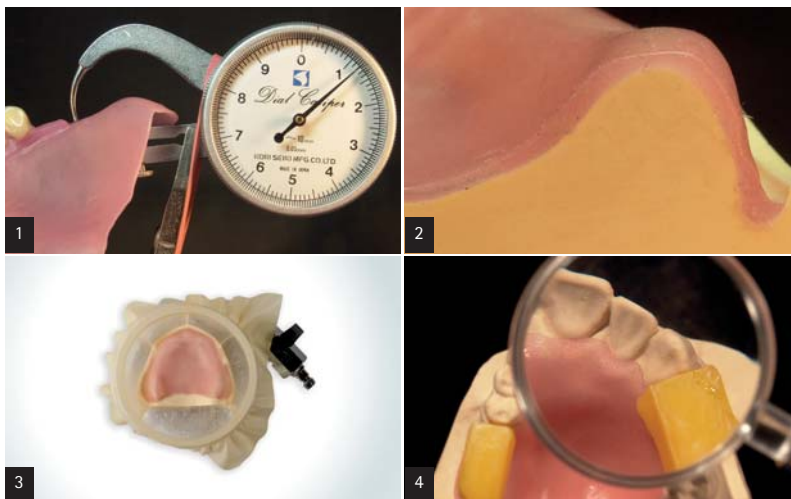


Abb. 1: primobase mit 1,2 mm Plattenstärke extrem dünn und gleichzeitig hoch stabil. – Abb. 2: primobase – durch die exakte und präzise Passung „saugt“ die Aufstellung bei der Einprobe im Mund des Patienten. – Abb. 3: primobase – maximaler Anpressdruck und damit bestmögliche Passung, wenn die primobase Platte während der Lichthärtung in der Metavac-Einheit tiefgezogen wird. – Abb. 4: primobase – beste Lichthärteeigenschaften – kein zweiter Polymerisationsdurchgang ohne Modell erforderlich.

Mit primobase, den lichthärtenden Basisplatten für die Prothetik, zeigt primotec, wie Altbewährtes weiterhin optimiert werden

kann. Die chemische Zusammensetzung der primobase Basisplatten reduziert nicht nur die bei diesen Materialien übliche Klebrig-

keit, gleichzeitig zeigen sich die Verarbeitungseigenschaften sowie die Passgenauigkeit spürbar verbessert. Eine der innovativen Eigenschaften von primobase ist die geringe Plattenstärke von nur 1,2 mm. Dadurch müssen die Prothesenzähne selbst bei ungünstigen Platzverhältnissen in der Regel nicht von basal gekürzt werden. Ein weiterer Pluspunkt ist die hohe Präzision des Materials. Durch die exakte Passung „saugt“ die Aufstellung bei der Einprobe im Mund des Patienten. Der Arbeitsablauf ist denkbar einfach. Zunächst isoliert man das Modell. Anschließend wird die primobase Basisplatte mit den Fingern auf das Funktionsmodell adaptiert, ggf. im Kieferkambereich durch leichten Druck noch etwas ausgedünnt und polymerisiert. Die optimale Passung entsteht jedoch durch die Verwendung des Metavac Tiefziehverfahrens von primotec. Dabei wird die primobase Platte während des gesamten Lichthärtevorgangs mit definiertem Druck an das Modell gepresst. Weitere Informationen zum Produkt sind auf der Homepage von primotec erhältlich.

primotec Joachim Mosch e.K.
Tel.: 06172 99770-0
www.primogroup.de

Galvano-Produkte:

Auf den Service kommt es an

Wer Galvanotechnik anwendet, weiß: Die „Königsdisziplin“ der zahntechnischen Herstellung hat ihre Tücken. Umso wichtiger ist es, dass das Labor einen Anbieter wählt, der zu Galvano-Produkten gut berät und schnell hilft, wenn eine Arbeit nicht so gerät, wie sie soll.

Auch routinierten Anwendern passiert es immer wieder: Schon kleinste Verfahrensfehler genügen, dass Oberflächen pickelig oder braun werden, dass Löcher und Dellen entstehen oder dass die Adhäsion zu gering ist. „Wir erhalten häufig Anrufe von Zahn-technikern und versuchen dann, gemeinsam



mit ihnen die Ursache zu finden“, berichtet Michaela Flussfisch, Inhaberin der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg. „Die Galvanotechnik ist ein Herstellungsverfahren, bei dem gute Beratung wichtig ist – welche Produkte für welche Verwendung geeignet sind, wie sie korrekt eingesetzt werden und was zu tun ist, wenn Probleme auftreten. Gerade hier kommt es sehr auf den Service an, damit dem Labor nicht hohe Kosten durch Verfahrensfehler entstehen.“ Bei

FLUSSFISCH beispielsweise stehen immer drei Experten für Galvano-Troubleshooting bereit. Das Traditionsunternehmen verfügt über eine lange Erfahrung im Bereich Galvanotechnik und bietet ein Komplettsortiment mit Bädern, Härte- und Friktionsaktivator, Kleber, Zubehör und ein Profi-Set für Doppelkronenherstellung nach Willershäuser an. „Wir arbeiten in der Galvanotechnik eng mit den anwendenden Laboren zusammen und können so fast jedes Problem lösen“, berichtet die Unternehmerin weiter. „Hilfreich ist es, wenn uns der Zahn-techniker ein Foto der problematischen Arbeit zuschickt. Dann kann unser Team den Fehler erkennen und ihn telefonisch gemeinsam mit ihm beheben.“

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Tel.: 040 860766
www.flussfisch-dental.de

Kooperation:

Glaskeramikblöcke für Fräsmaschine



Der Dentaldienstleister Amann Girrbach wird System-Partner der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen. Im Zuge der Kooperation bietet Amann Girrbach VITA-Glaskeramikblöcke für die neue Fräseinheit Ceramill Motion 2 an. Die Rohlinge sind in Kürze als „VITABLOCS Mark II for Ceramill Motion 2“ und „VITABLOCS TriLux forte for Ceramill Motion 2“ erhältlich.*

Mit der seit Anfang 2012 marktreifen Ceramill Motion 2 entstand eine kompakte Maschine, die 5-Achs-Fräs- und Schleif-technik in Nass- und Trockenmodus für eine große Material- und Indikationsvielfalt ver-

eint. Durch die Zusammenarbeit mit VITA wurden VITABLOCS (Keramikrohlinge) optimal in dieses Maschinenkonzept eingebunden, unterstützt sowohl von der CAD-Software Ceramill Mind als auch von der CAM-Software Ceramill Match 2. Für die Produkte der VITA Zahnfabrik sprechen langjährige, hervorragende klinische Erfahrungswerte. So entsprechen die Überlebensraten der industriell gefertigten Feinstruktur-Feldspatkeramikblöcke zum Herstellen von Inlays, Onlays, Veneers und Kronen mithilfe von CAD/CAM-Systemen dem Goldstandard. Sie liegen bei 97 Prozent nach fünf Jahren bei Kronen, 95,5 Prozent nach neun Jahren bei

Inlays und 84,4 Prozent nach 18 Jahren bei Inlays. Nicht zuletzt liegt dies an dem optimalen Adhäsivverbund zwischen Keramik und Zahnschmelze. So erlaubt es bei VITABLOCS TriLux forte ein spezielles Fertigungsverfahren, zusätzlich zu dem hohen Lichtleiteffekt und der Weißfluoreszenz der Mark II Keramik, unterschiedliche Farbsättigungsgrade und damit unterschiedliche Transluzenzgrade in einem Block zu vereinen. Diese hohe Transluzenz der VITABLOCS macht eine sehr gute farbliche Integration in die Restzahnschmelze möglich, ohne dass zusätzlich farblich individualisiert werden muss. Aufgrund der vier unterschiedlichen Farbaufbau-/Blockvarianten ergeben sich – nach Herstellerangaben – für jede klinische Situation ausgezeichnete ästhetische End-ergebnisse bei gleichzeitig übersichtlichem Block-Farbangebot. Aber auch bei der maschinellen Bearbeitung zeigen sich die Glaskeramikrohlinge von ihrer besten Seite: Präzise können maschinelle, werkzeugschonende CAM-Schleifprozesse und Formveränderungen beziehungsweise Korrekturen intraoral durchgeführt werden.

* Verfügbarkeit unterliegt dem lokalen Zulassungsverfahren

Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirrbach.com

Softwaremodul:

Schnell und präzise



Das Software-Modul CAD/CAM „Bite Splints“ von Zirkozahn ermöglicht Anwenden des CAD/CAM-System 5-TEC die schnelle und einfache Anfertigung von Aufbisschienen, zum Beispiel für Patienten mit Bruxismus. Die Schienen lassen sich bei der virtuellen Modellation individuell gestalten. Dabei können über die Software Parameter wie die okklusale Stärke und Wandstärke eingestellt werden. In Verbindung mit dem virtuellen Artiku-

lator lassen sich Bewegungsabläufe simulieren und ggf. notwendige Kontaktpunkte einfach und präzise modellieren. Abschließend können die Schienen in transparentem Kunststoff mit dem zum System gehörenden Fräsgerät gefräst werden. Weitere Informationen und Video unter www.zirkozahn.com

Zirkozahn GmbH
Tel.: +39 0474 066660
www.zirkozahn.com

Zahnersatz:

Individuell und ästhetisch



Ansprechende Ergebnisse lassen sich mit standardisierten Implantataufbauten in schwierigen Situationen nur mit großem Aufwand erzielen. Individuelle Implantatkonstruktionen schaffen hier das nötige Maß an Funktionalität und Ästhetik. Moderne CAD/CAM-Technologien und jahre-

lange Erfahrung in der 5-Achs-Bearbeitung ermöglichen den Zfx Fräszentren, auf die Kundenbedürfnisse abgestimmten Zahnersatz auf hohem Niveau anbieten zu können.

Neben Implantatbrücken und Stegen fertigen die Spezialisten von Zfx auch individuelle Abutments für renommierte Implantathersteller wie Astra Tech®, BIOMET 3i®, CAMLOG®, DENTSPLY Friadent®, Nobel Biocare®, Straumann® und Zimmer®. Diese können als einteilige oder zweiteilige Implantatkonstruktionen in Titan, Zirkoniumdioxid oder Chrom-Kobald, produziert werden.

Das Unternehmen bietet mit einem interessanten „3für1 Kennenlern-Angebot“ die Möglichkeit, sich selbst von der Qualität zu überzeugen. Weitere Informationen sind auf der Homepage von Zfx zu finden.

Zfx GmbH
Tel.: 08331 332440
www.zfx-dental.com

Labor-Mikromotor:

Ermüdungsfreies Arbeiten

Seidenweicher Lauf und hohe Lebensdauer zeichnen den Labor-Mikromotor NSK Ultimate XL aus. Die kompakten Handstücke ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten und bieten optimale Balance in der Hand des Anwenders. Zusätzlichen Komfort verspricht



das 180°-Vektor-Kontrollsystem der Ultimate XL, welches für ein sanftes Anlaufen und Stoppen des Motors sorgt. Verfügbare Drehzahlen zwischen 1.000 und 50.000/min (im Rechts- und Linkslauf) sowie ein Drehmoment von bis zu 8,7Ncm und eine um etwa 30 Prozent erhöhte Spannzangenhaltekraft ermöglichen die Bearbeitung eines beinahe unbegrenzten Spektrums an Materialien. Eine Vielzahl an individuellen Kombinationsmöglichkeiten aus Handstücken und Steuergeräten (Knie-, Tisch-, Fuß- oder Turmgerät) hält für jeden Bedarf das richtige Gerät bereit. Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK Mikroprozessor gesteuert. Wichtige Komfoteigenschaften sind – neben der hohen Laufruhe – die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle sowie ein einfach zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige. Ein einstellbarer Wartungsmodus erleichtert die Labororganisation. Die Ultimate XL in den Versionen Knie, Fuß und Turm bietet zudem die einzigartige Funktion, mittels eines preiswerten Adapters auch Laborturbinen über die Ultimate zu steuern bzw. schnell und ergonomisch günstig zwischen Luftturbine und Mikromotor umzuschalten.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de





Abonnieren Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 14 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor zahlreichen „Schöngestirnen“ der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.



Jetzt ausfüllen!

Ja, ich möchte die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 36,- €/Jahr inkl. Versandkosten und gesetzl. MwSt. beziehen.

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

Ihr Spezialist für Edelmetall-Recycling



VAN DER MEULEN EDELMETAAL

*Ein führendes Unternehmen im Bereich der Verarbeitung von Edelmetall.
Fachleute, die mit Edelmetallen arbeiten, kennen Van der Meulen Edelmetaal
als einen äußerst zuverlässigen Partner auf dem Gebiet des Edelmetall-Recycling.*

Edelmetallabfälle, in welcher Form auch immer, sind fast bei jedem Zahnarzt, zahntechnischem Labor und sonstigen Edelmetall verarbeitenden Unternehmen vorhanden.

Feilstaub, Schleifstaub, alte Kronen und Brücken verarbeiten wir innerhalb von 3 Werktagen. Die Endabrechnung und die Zahlung gehen also schnell bei Ihnen ein. Sie haben oft mehr Wert an Edelmetallabfällen im Haus, als Sie glauben. Ob viel oder relativ wenig Edelmetallabfälle, wir vereinbaren gerne mit Ihnen einen Termin, um diese Abfälle bei Ihnen abzuholen.



Ein goldener Fund
schnell in Bargeld
umzuwandeln

